

Protokoll

Über die Sitzung des Untersuchungsausschusses
Monat, den 22. Juni 1924, nachm. 4 Uhr

in Berlin-Dahlem in der Dienstwohnung des Vorsitzenden.

Anwesend: der Vorsitzende, Geh. Ob. Reg. Rat Prof. Dr. K o h n,

Geh. Rat Prof. Dr. D. S e h e r e r,

Geh. Rat Prof. Dr. H o y e n n,

Geh. Rat Prof. Dr. H i n r i c h s,

Prof. Dr. S t r o b e r.

1. Der Vorsitzende berichtet über die Personalveränderungen, den Tod des Herrn v. Guentert und Nöcker, den Ausscheiden des Herrn Linsch v. Roome, Grueth und seinen Krass durch Herrn v. Guttschal und die Wahl des Herrn Kober durch die Münchener Akademie an Stelle von Gruentert, und sich über den Abzug des Reg. Rats Dr. Krause am 1. April d. J.
2. Der Vorsitzende berichtet über die im Druck befindlichen Bände des 2. XXX, 2 (Brosch.) und Mathias von Rosenberg Bd. I und II (Herausg.), Diplomas Heft III (Brosch.), Diplomas Heft III (Guttschal), Epistolae III (Herausg.) und Promissa Heft III (Herausg.).
3. Der Vorsitzende berichtet über den Tod. Er ist im 1924 festgestellt mit 18 000 M (ohne den österreichischen Betrag, der durch Herrn v. Guttschal überwiesen ist, über den eine K. K. Rechnung gelegt worden wird.) Die bisher erschienenen laufenden monatlichen Vergütungen für die Herren Krause (200 M), Dr. Finsterwalder (180 M), Dr. Schumann in Höhe derberei (120 M) und Dr. Hoffmann in Berlin (120 M) werden nachträglich genehmigt. Der Vorsitzende wird ermächtigt, wegen der durch das neue Reichsbankgesetz entstandenen Schwierigkeiten (bzw. die Herren Brosch. und Krause) sich als dem Reichsbankgesetz zu verhalten.

Verhandelt